Vom deutschen Rhein

von

Prof. C. Scheuren

4°
K. 696

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0001-7

ULB Düsseldorf
+4015 766 01
Nicht ausleihbar

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0002-3

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0003-8

DFG

K 696

LANDES- UND STADT-BIBLIOTHEK DÜSSELDORF

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0004-3

DFG

Vom deutschen Rhein.

Mit
landschaftlichen u. architektonischen
Ansichten nebst Illustrationen zu
rheinischen Dichtungen,
in 25 Blättern
von
Caspar Scheuren.

Druck und Verlag
von
L. Baumann & Comp:
in
Düsseldorf.
1879

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0005-9

K. 696 (4°)

LANDES- UND STADT- BIBLIOTHEK DÜSSELDORF

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0006-4

Bibliothek des Bildungsvereins E.V. Düsseldorf, Heerdstr. 1

Strassburg.

Es steht am reichen Rheine manch altersgrauer Thurm,
Vergläßt vom Sonnen-Scheine, ergraut im Wetter-Sturm.

Doch hat in all' den Jahren, seit sie umrauscht der Strom,
An Welt-Geschick erfahren das Meiste — : Strassburgs Dom.

In Wechsel der Geschlechter an Ruhm und Trauer reich,
Hoch ragt er, — grauem Mächter der Helden-Sage gleich.

Voll wurd dir, aus der Mannen, des Kriegers Stolz und Ehr',
Oh Strass-Burg an der Strassen, sei aus den Friedens Wehr!

Karl Stahr.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0007-0
DFG

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0008-5

FRANKFURT

FRIEDRICH II.

MAXIMILIAN I.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0009-5

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0010-7

DFG

Bibliothek und L...
Düsseldorf, Jägerhof

Gruß dir Romantik!

Gruß dir, Romantik! — Welch ein prächtig Nest!
Mit seinen schlanken Mauerthurmen Staat,
Mit seiner Thore maschenmäch'gem Rest,
Mit seiner Burg, so schaurig und so fest,
Wie reißt es Jedwedn wahren Geist von hinnen!
Gruß dir, Romantik! Trümmend sink ich ein
In deinen schönsten Jugendtraum am Rhein!

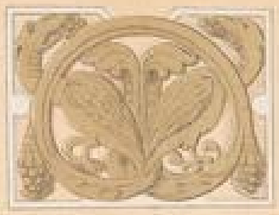
Dein merkst du noch! Im schlichten Mannesblick
Blickst du mich an durch die bemoosten Schatten.
Du hast gelächelt Ach die Mädchenscheu,
Ach, und die Ehrfurcht heiße Andacht-gern Zeit;
Die möchten gern dich ganz und gar verschellen:
In kleinen Wirrnissen, morsch und grau,
Liegst du dich stärrisch, wunderbare Frau!

Doch — ach, in Gluthen, die den Schmerzen bar,
Dann ist die Stadt, wo deine Perle jammert:
In öden Kirchen mit zerwachtem Haar,
In öden Klöstern hock'st du am Altar
Und hältst mit Weinen heimlig ihn umklammert;
In seines Schattens ewig hilf'ger Nacht
Suchst eine Freistatt deinem Schmerze du.

Und bist dieselbe doch, die einst mit Lob
Und traum'ver Schau den Volkes Gott umwirbt;
Die Ludwig Tieck einst auf den Schild hob,
Die hoch den Fuß der Poesie durchglüht.
Arnim, Brentano deinen Zug Erobernden,
Die Waldung glühte, Hörner Sprung her Horn,
Und wie ein Märchen scholl das Wunderhorn.

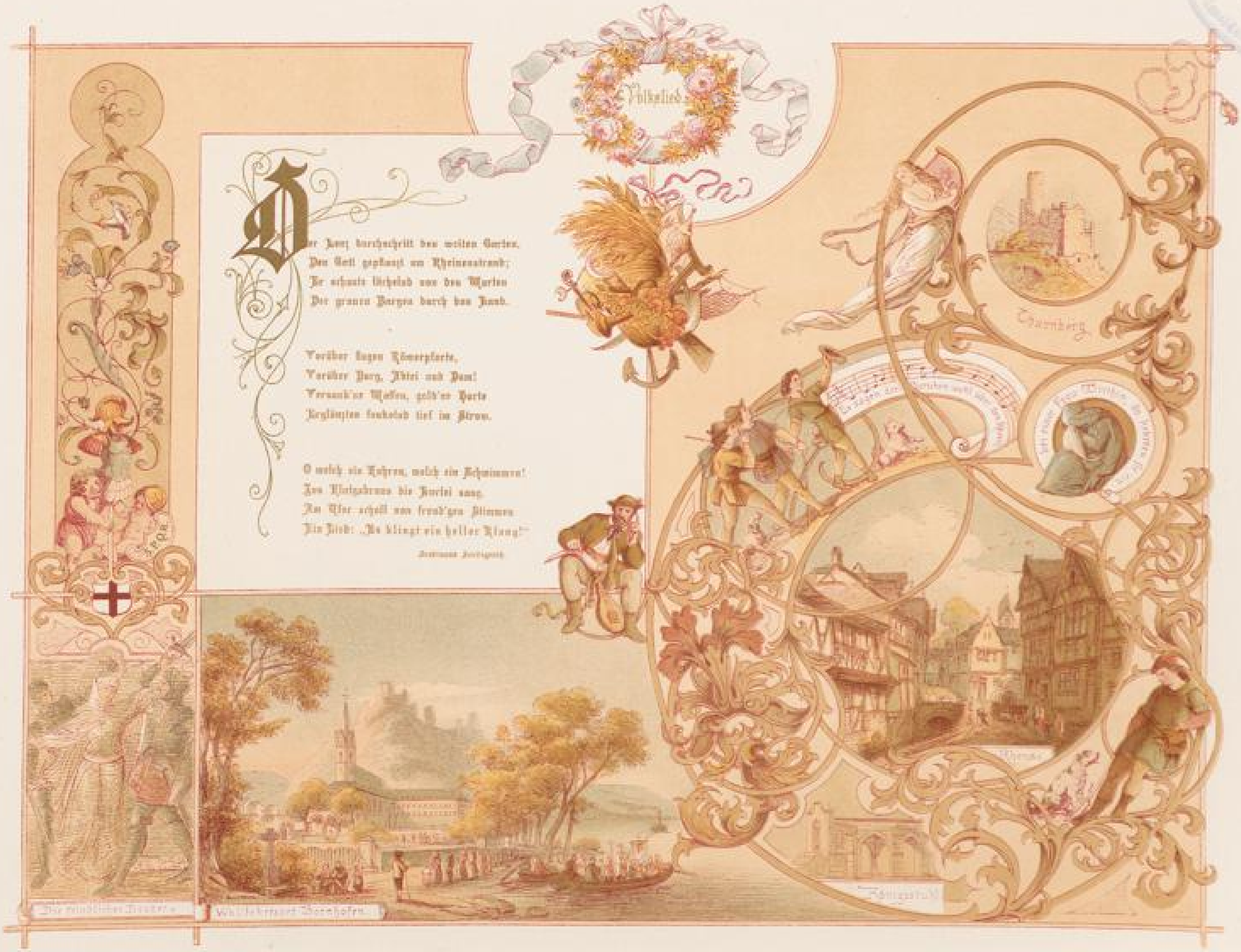
Hermann Hettner.

KREUZGANG in CHORWESEL



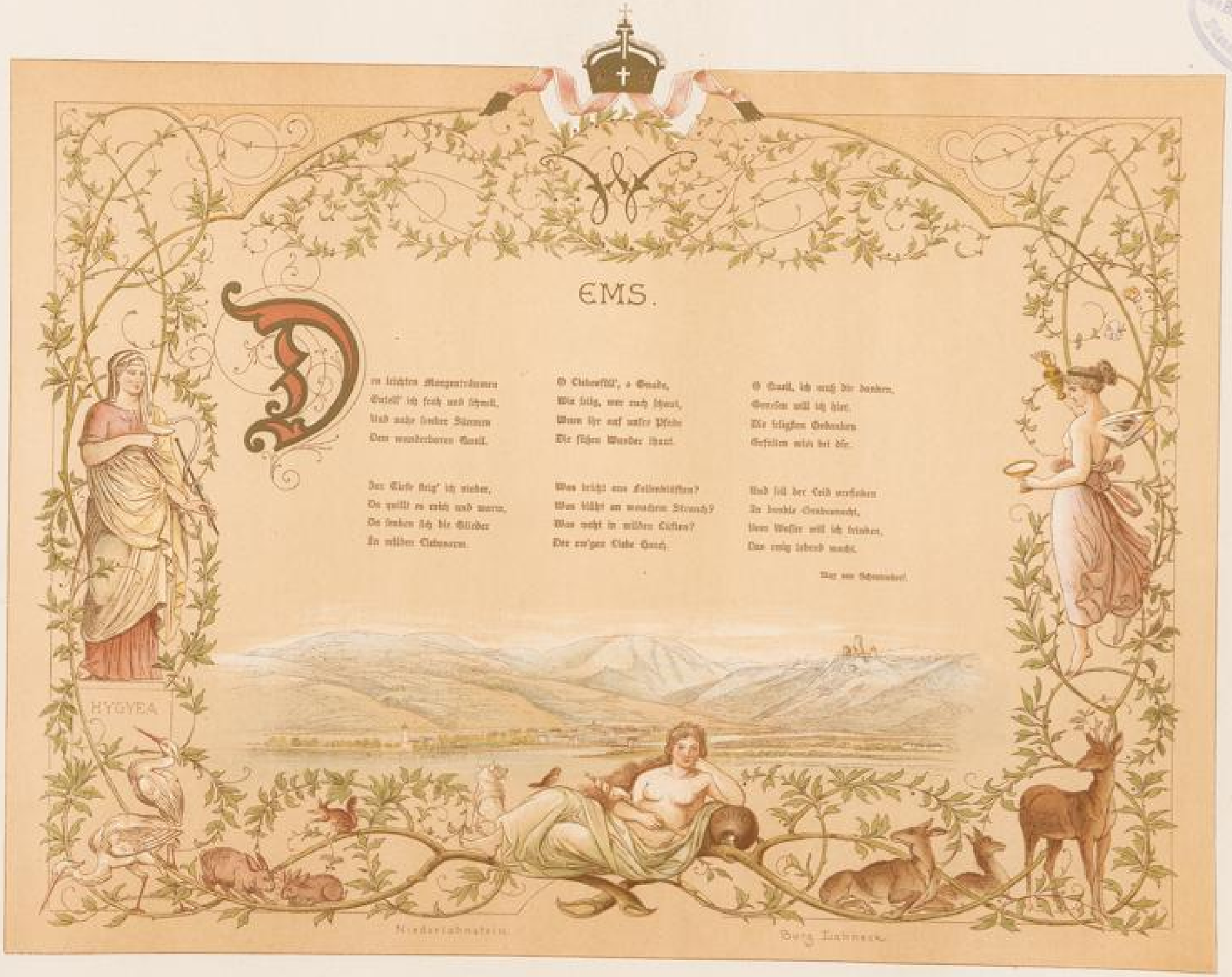
Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0011-2

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0012-8
DFG



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0013-3
DFG

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0014-9



EMS.

Den leichten Morgentrümmen
Entfall' ich froh und schnell,
Und nahe sonder Stürmen
Dem wunderbaren Quell.

Der Tiefe steig' ich nieder,
Da quillt es reich und warm,
Da senken sich die Glieder
In milden Liebesarm.

O Liebesfüll', o Gnade,
Wie selig, wer euch schaut,
Wenn ihr auf unsre Pfade
Die süßen Wunder thaut.

Was bricht aus Felsenklüften?
Was blüht an manchem Strauch?
Was weht in milden Lüften?
Der ew'gen Liebe Hauch.

O Quell, ich muß dir danken,
Genesen will ich hier.
Die seligsten Gedanken
Erfüllen mich bei dir.

Und soll der Leib erblinken
In dunkle Grabesnacht,
Vom Wasser will ich trinken,
Das ewig lebend macht.

Max von Schenkendorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0015-4

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0016-0

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0017-5

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0018-1

Mein Herz ist am Rhein!

Dich grüss' ich, du breiter, grüngoldiger Strom,
Nach Schlössern und Dörfern und Städte und Dom,
Nach goldene Saaten im schwellenden Thal,
Dich Rebengebirge im sonnigen Strahl,
Nach Wälder und Schluchten, dich Felsengestein,
Wo ich bin, wo ich gehe, mein Herz ist am Rhein!

Dich grüss' ich, o Jeden, mit sehnender Brust,
Beim Kinde, beim Weise, beim Ganze die Lust!
Dich grüss' ich, o theures, o werk'res Geschlecht,
Die Frauen so wonnig, die Männer so recht!
Du's Streben, du's Jeden, o mög' es gedeihn:
Wo ich bin, wo ich gehe, mein Herz ist am Rhein!

Mein Herz ist am Rheine, im heimischen Land!
Mein Herz ist am Rhein, wo die Wiege mir stand,
Wo die Jugend mir liegt, wo die Freunde mir blühn,
Wo die Liebste mein denket mit wonnigem Glühn!
O möget ihr immer dieselben mir sein!
Wo ich bin, wo ich gehe, mein Herz ist am Rhein!

Wolfgang Müller von Königswinter

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0019-0
DFG

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0020-2

Bibliothek und Lesehalle des Bildungsvereins E.V. Pressedorf, Hyperbolstr. 1

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0021-8
DFG

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0022-3

DFG

Bibliothek und Lesehalle

In dem hohen Dom zu Aachen,
Welcher ragt auf deutschem Grund
Wieder steht, aus begrabnen
Kaiser Karls Gebeine ragt,

In dem hohen Dom zu Aachen
Ist gestellt der heil'ge Stuhl,
Wo der Kaiser Karl der Große
Selbst im Leben einst gethront.

Als man nach dem Tod des Kaisers
In den heil'gen Sitz erhub,
Fand befestigt man im Gemäuer
Sitzen ihn auf jenem Stuhl.

Da saß er, als ob er lebte,
Angethan im edel'gen Schmuck;
In der rechten Hand den Kaisers
Lag das Evangelienbuch.

Sitze, Karol, deutscher Kaiser,
Wieder nun auf diesem Stuhl,
Angethan mit edel'gem Schmucke,
Mit dem Evangelienbuch!

Zeige so dich unsern Augen,
Zeig noch einen Kaiser uns,
Der die Gräuel in dieser Stunde
Gnädig sühnge seines Schoßes!

Friedrich Rückert.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0023-9

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0024-4

Bibliothek und ...
des Bildung...
Düsseldorf, ...

Düsseldorf

CORNELIUS DENKMAL

Zur Jubelfeier des „Malkasten"

am 4. u. 10. Juli 1872.

Nach Pompeifort! Den Krempel fort!
Fort Pinsel und Palette!
Wir bau'n den Freudentempel dort
An altbekannter Stätte.
Nun laßt uns fluge die Falten all'
Von unsern Stirnen streichen!
Im Nest die junge Nachtigall
Fang' an vor Lust zu pfeifen!

O Vater Goethe, säßest du
Statt in dem Paradiese
Bei uns, und sähst dem Treiben zu
Im Busch und auf der Wiese,
Du säh'n wir dich mit Muth und Kraft
Den vollsten Becher heben;
Du sprächst: „Sankt Lukas' Jüngerschaft
Versteht die Kunst, zu leben!" — —

Zu Weimar in der Fürstengruft
Regt sich ein Dichter leise:
„Mir ist, als käme durch die Luft
Geschwommen eine Weise,
So rheinisch frisch, so wunderbar!
Das zuckt mir bis zum Marke!
Mir ist zu Muth, wie's einst mir war
In Freund Jakobi's Parke!"

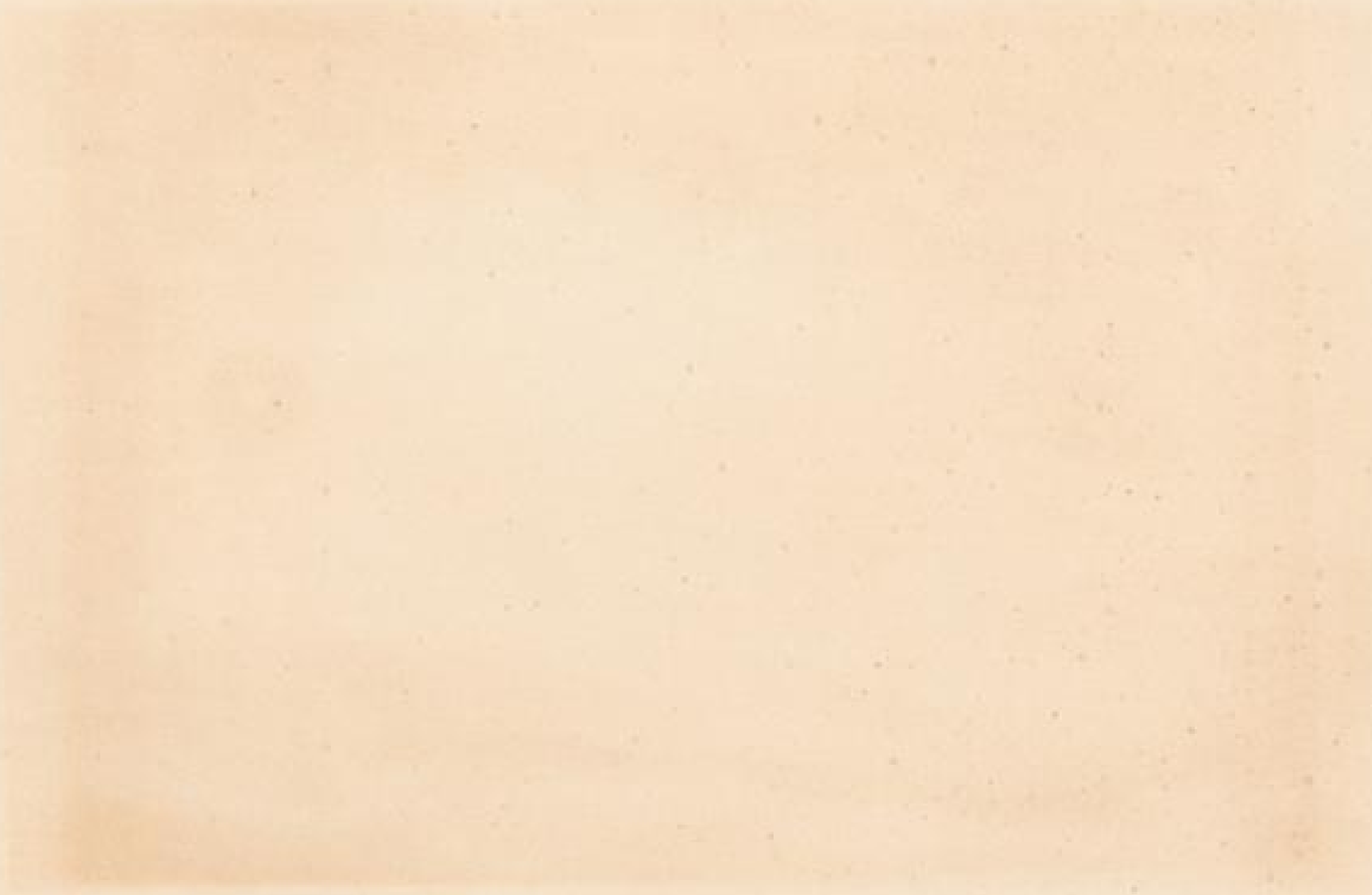
Malkasten, lieber Jubilar!
Nicht kann er zu dir treten
Und bringen Gruß und Glückwunsch dar,
Der König der Poeten.
Die Leier sank aus seiner Hand,
Entrückt hat ihn die Wolke.
Da tritt zu dir als Gratulant
Ein Siegmund aus dem Volke.

Emil Rittershaus.

Die Kunst hab' ich geliebet
Die Kunst hab' ich geübet
Mein Leben lang,
Die Künste hab' ich versuchet,
Nach Wahrheit nur getrachtet,
Drum wird mir nicht bang.

GOETHE
JACOBI
HEINE
IMMERMANN
SCHADOW.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0025-0
DFG



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0026-5

Strassburg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0027-0

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0028-6

Bacharach.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0029-6

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0030-8

Bibliothek und Lesehalle des Bildungsvereins E.V. Düsseldorf, Sprichtr. 1

Oberwesel.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0031-3
DFG

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0032-9

Kurfey.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0033-4

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0034-9

Düsseldorf, Kgl. Bibl.

Stolzenfels.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0035-5

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0036-0

Remagen.

(Apollinariskirche.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0037-6

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0038-1

Aachen

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0039-1

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0040-3

Bibliothek und Lesehalle
des Bildungsvereins e.V.
Düsseldorf

Düsseldorf
(Malkasten)

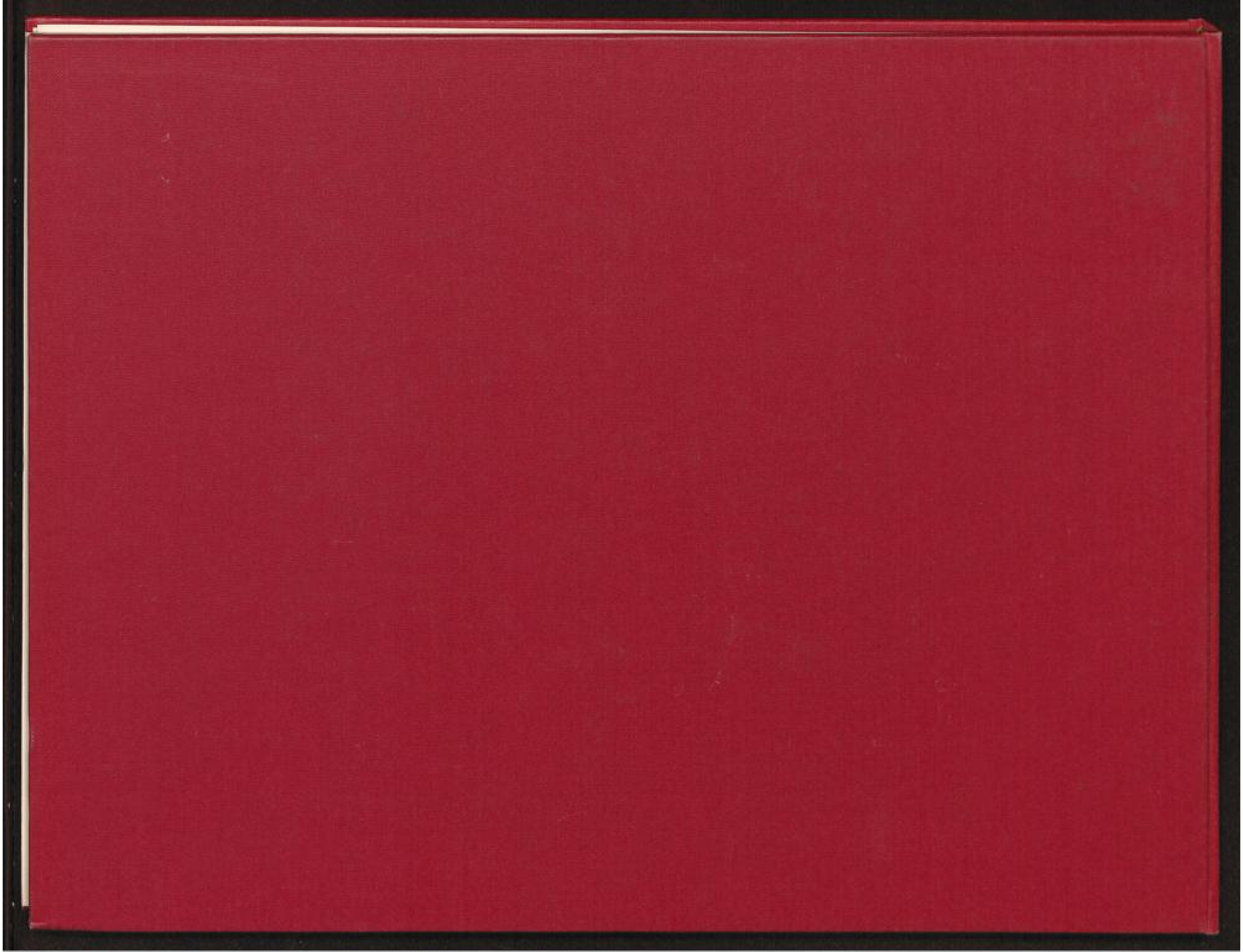
Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0041-8

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0042-4

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0043-9

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0044-5

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0046-6



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

urn:nbn:de:hbz:061:2-536-p0047-1

DFG